

### Das Wesen (Jey Petersen/Jey Petersen)

Du hast 'nen Hals - Du kochst -Im Bauch – Die Wut-Verbreitest Hass und Neid – des Teufels Brut- Du hast die Rechnung – ohne Dich gemacht-Auf Deinem letzten Weg – zu laut gelacht-Du hast die Liebe zum Verkehr gemacht - Und was verkehrt ist hast Du abgeschafft - Deine Taten und Gedanken - Bringen Dich um den Verstand - Und der Gestank Deines - verdorbenen Wesens-Kriecht durch dieses Land - Du Sorgenkind - Mensch – Mensch Du - Sorgenkind - Mensch - Du willst nur eins – das ist – der Götter Macht - Was Dir den Weg zum Tor der Sünde schafft - Du hast die Hoffnung zum – Verlies gemacht - Und hast die Sinnlichkeit mit Qual bedacht - Du spürst die Kraft doch die Verzweiflung fehlt - Bist längst zerkoht in Deiner heilen Welt - Deine Taten und Gedanken - Bringen Dich um den Verstand - Du hast nur dieses Leben - Doch stellt es an die Wand - Mensch - Mensch - Sorgenkind - Mensch - Sorgenkind -Mensch - Deine Taten und Gedanken - Bringen Dich um den Verstand - der Zeitpunkt Deines Endlaufs - Der ist dir schon längst bekannt - Du - Mensch -Sorgenkind - Mensch-Du

Musik und Text Jey Petersen

### Dauerständer

Ich weiß noch genau wie das damals war - in der Schule und im Kindergarten - Ich weiß noch genau wie das damals geschah - er hatte plötzlich einen Harten - Weiß der Geier, was ihn da geritten hat – er war doch sonst eigentlich immer ganz lieb - hab mich später nur gewundert, dass es scheinbar dabei blieb - Er hat 'n Dauerständer – wo er geht und steht, er steht weit oben - Ständer – die Hose schön weit hoch gezogen Ständer - Was auch passiert, er ist erigiert - auf der Strasse, im Büro und beim shoppen - Er ist nur dran interessiert - möglichst bald wieder eine zu poppen - Und findet sich keine ist es auch egal – er ist ja flexibel betrieben - In der Geflügelabteilung ist er oft schon hängen geblieben - Er hat einen Dauerständer – wo er geht und steht, er steht weit - oben Ständer – die Hose schön weit hoch gezogen - Ständer – er hat 'n Dauerständer - Und das tut manchmal ganz schön weh - Und manchmal hat ihm schon übel mitgespielt - und mit Katapulten auf sein bestes Stück gezielt - Doch das hat alles nichts geholfen – das hat alles nichts genützt - außer dass er nun seitdem seinen Dauerständer schützt - Er hat einen Dauerständer – wo er geht und steht, er steht weit - oben Ständer – die Hose schön weit hoch gezogen - Er hat einen Dauerständer – wo er geht und steht, er steht weit oben - Ständer – die Hose schön weit hoch gezogen - Ständer – er hat 'n Dauerständer - Ich sah ihn niemals ohne seinen Ständer - Ständer – die Hose schön weit hoch gezogen - Ständer – er hat einen Dauerständer - Und das ist manchmal auch ganz schön

Musik: Branko Bock/Jey Petersen Text: Branko Bock

### Der Töpel

Schon aus dem Mutterleib bist Du gestolpert- Für Deinen Alten warst Du stets der Tollpatsch - Nachdem Du jeglichen Schulstoff verpennt - Wusstest auch Du, Du bist denkresistent - Glotz mich jetzt nicht so betroffen an - Das ist etwas woran ich nichts ändern kann - Als der Herrgott die Dummheit erfragt - Hast Du 1000 mal hier gesagt - Einer muss immer der Töpel sein - Schau Dich nur an, dann siehst Du es ein – Tröste - Dich Du bist da nicht allein - Denn einer wird immer der Töpel sein - Seit ich Dir sagte Du bist was Du isst - Liegt nur noch Grütwurst und Hirn auf dem Tisch - Denn eines das hast Du was sonst keiner hat - Ist du bist der dämlichste Typ in der Stadt - Einer muss immer der Töpel sein - Schau Dich nur an, dann siehst Du es ein - Tröste Dich Du bist da nicht allein - Denn einer - wird immer der Töpel sein - Einer wird immer der Töpel sei - Schau Dich nur an, dann - siehst Du es ein - Tröste Dich Du bist da nicht allein - Denn einer wird immer der Töpel sein

Musik und Text Jey Petersen

### Die Begegnung

Ich möchte Dich küssen – ich möchte Dich küssen - Nie mehr allein - Niemals mehr - ohne Dich sein - Du kamst aus dem Nichts - Ganz ohne Bedeutung - Jetzt will ich nur Dich - niemals mehr - ohne Dich sein - Ich schaue Dich an – Du reichst mir die Hand - Deine samtweichen Worte – schicken mich - in ein fremdes Land - Ich kann Dir vertrauen – Du bist mein Licht - Kann auf dich bauen – ohne Dich geht es nicht - Ich halte mich fest – bis der Schmerz mich verlässt - Weit über den Wolken – niemals mehr – wird es so wundervoll sein - Niemals- das soll es - gewesen sein - Niemals fall ich auf Deine Lügen herein - Niemals---Ist meine Seele in Deiner verbrannt - Jetzt ist es soweit – Du nimmst mir die Kraft - Entreißt meine Seele – doch es tut gar nicht weh - Du bist ich --Du bist – was ich einmal war - Du bist ich --Eines das ist mir jetzt klar - Du bist ich --Du kannst der Engel der Sehnsucht nur sein - Du bist ich - Du bist ich - Du bist ich

Musik und Text Jey Petersen

### Eines Tages

Ihr schmeißt die fettesten Partys - Mit den heißesten Frau 'n - Und Euch würde jede Oma - Ihre Enkel anvertrauen - Ihr seid die einfachste Lösung - Für den - schwierigsten Fall - seid die göttliche Versuchung - Einfach phänomenal - Ihr habt die sündigsten Damen - Mit den spitzensten Hacken - Habt die allerklügste Antwort - Auf die schwierigsten Fragen - Habt die eiserne Regel - Stets als Bester zu bestehen - Denn Ihr seid nun mal, was alle gerne wär 'n - Ist da nicht der Weisheit letzter Schluss - Dass man Euch ganz einfach lieben muss - Eines Tages machen wir Euch alle - Zu unseren Freunden - Vielleicht - Ihr macht die - kernigsten Sprüche - Habt die lustigsten Witze - Seit die heißeste Versuchung -Eure Leistung ist spitze - Ihr tragt die feinsten Klamotten - Für den günstigsten Preis - Ihr frisst die Weisheit mit Löffeln - Wisst was sonst keiner weiß - Ihr seid die Reinkarnation vom Heiligen Geist - Ohne Euch ist diese Welt nur ein Loch Eines Tage machen wir Euch alle - Zu unseren Freunden - Vielleicht - Eines Tage machen wir Euch alle - Zu unseren Freunden - Vielleicht Musik: Jey Petersen/Erik Brinkmeier Text: Jey Petersen

### Keine Zeit

Ich sage was ich denke - ich meine was ich sag - Ganz egal was du davon hältst - heute ist mein Tag - Ich will nicht auf dich hören - ich verlass mich nur auf mich - Sollte ich auch dein Bild von mir zerstören - heute ist mein Tag - Heute ist alles anders, alles neu - das alte Leben ist vorbei - meinst du, wie ich mich freue - Ich hab keine Zeit dich zu ertragen - ich will dir einfach halt die Fresse sagen - Ich hab keine Zeit – Ich hab keine Zeit - Hab für dich keine Zeit - Ich sage was ich denke - ich meine was ich sag - Ganz egal was du davon hältst - heute ist mein Tag - Ich nehme mir was ich brauche - und eins ist klar, ich kann dir schwören - Ich werde nicht lang bitte sagen - dieser Tag wird mir gehören - Egal was du auch sagst, es geht an mir vorbei - ich fühle mich einfach gut, mein Kopf ist wieder frei - ich fühle mich einfach geil

Text: Branko Bock

Musik: Branko Bock/Jey Petersen/Stephan Capser/Bent Borwitzky

### Reich und schön

Plötzlich lag sie vor dir, Du hast sie nicht erkannt - Diese gottverdammte Fee hätte dich beinahe umgerannt - Und als Du ihre Hand ergriffst da merkst Du einen Stich - Und ihre sanften Worte vergisst Du bis heute nicht - Du musst hier schön sein - Um das zu überleben - Du musst hier reich sein - Um das zu überleben - Und Deine Sorgen an andere übergeben - Um dann das morgen von vorne anzugehen - Doch bist Du reich und schön - Reich und schön - Wozu soll es dann weiter gehen - Und schon zwei Tage später - hattest Du es in der Hand - Der Hauptgewinn in der Lotterie, Du wurdest namentlich genannt

Die Tränen rannen Dir runter über die Panik im Gesicht - Wie kann das sein, ganz ohne Lottoschein - da stimmt doch sicher was nicht - Du musst hier schön sein - Um das zu überleben - Du musst hier reich sein - Um das zu überleben - Und Deine Sorgen an andere übergeben -

Um dann das morgen von vorne anzugehen - Doch bist Du reich und schön - Reich und schön - Wozu soll es dann weiter gehen - Das prall gefüllte Konto – die Segeljacht bestellt - Das Haus am Meer in bar bezahlt und auch den Rest der Welt - Da stand er plötzlich dieser junge Kerl, hält Dir die Waffe in´s Gesicht - Und Deine letzten Worte die vergisst er bis heute nicht - Du musst hier schön sein - Um das zu überleben - Du musst - hier reich sein - Um das zu überstehen - Und Deine Sorgen an andere übergeben  
Um dann das morgen von vorne anzugehen - Doch bist Du reich und schön - Reich und schön - Wozu soll es dann weiter -soll es dann weiter - soll es dann weiter gehen  
Musik und Text Jey Petersen

### **Scheiß egal**

Welcher Promi ist mit wem liiert - Wer hat wen – wo verführt - Das ist uns ganz einerlei - Wer wieder lügt ganz ungeniert - und trotzdem die Wahl verliert - das geht uns hinten vorbei  
Warum sollen wir darauf etwas geben - Schließlich ist es unser Leben - Uns egal -Scheiß egal - Uns egal – total gal - Uns egal – Scheiß egal - Uns egal – Scheiß egal(total egal) - Was sie sagen, was sie denken - Ob man versucht uns zu lenken - Das geht uns hinten vorbei - Wer uns nicht mag lässt es stecken - Kann uns kreuzweise gern haben - Das steht ihm ganz klar frei - Warum sollen wir darauf etwas geben - Schließlich ist es unser Leben - Uns egal -Scheiß egal - Uns egal – total egal - Uns egal – scheiß egal - Uns Egal - Scheiß egal – scheiß egal - Uns egal –total egal - Uns egal – scheiß egal - Uns egal – Scheiß egal  
(Die Toten Ärzte)

### **Sorgenfrei**

Ich spüre Deine Liebe und ich spüre Deinen Blick - Du willst mir immer treu sein, doch das - werd´ ich jetzt wohl nicht - Ich spüre deine Sehnsucht und ich spüre Dein Verlangen - Doch deine besten Jahre sind für mich nunmehr vergangen - Dein superschlanker Körper passt zu Deinem dünnen Geist - und Du hast mit mir im Gepäck die ganze Welt bereist -Das wertet das Gesamtbild für mich unwahrscheinlich auf - doch seid meiner Erleuchtung ist die letzte Glut verrauch - Zu einem da kannst Du mich nicht verführen - Als ich das sah wollte mir alles gefrieren - Denn Du bist Sorgenfrei -Sorgenfrei – Die Welt ist Dir ganz einerlei  
Du bist so Sorgenfrei -Sorgenfrei - Und dabei geht´s Dir gut! - Sie ist so Sorgenfrei -Sorgenfrei - Und hat ganz -ganz viel Spaß dabei - Sie ist so Sorgenfrei -Sorgenfrei - Und wir fragen uns wozu? - Ich liebte Deine Laster und ich liebte Deine Lust - Ich liebte insbesondere Deinen feuchten und warmen Kuss - Ich liebte, wenn Du gehst und wenn Du stehst und wenn Du springst - Und sich bei der Vereinigung Dein blondes Haar verfringt - Ok – ich wunderte mich schon, das Du mich Meister nanntest - Und den verglasten Blick bei Dir hab´ ich total verkannt erst - Zu einem da kannst Du mich nicht verführen  
Als ich das sah wollte mir alles gefrieren - Denn Du bist Sorgenfrei - Sorgenfrei – Die Welt ist Dir ganz einerlei - Du bist so Sorgenfrei - Sorgenfrei - Und dabei geht´s Dir gut! - Sie ist so Sorgenfrei - so Sorgenfrei - Und hat ganz -ganz viel Spaß dabei  
Sie ist so Sorgenfrei -Sorgenfrei - Und wir fragen uns wozu?  
Musik und Text Jey Petersen

### **St. Pauli – Die Hymne**

Erinnert Euch am Anfang unseres Jahrhunderts - *Neue Helden brauchte das Land*  
Begab es sich in einer Kneipe bei St. Pauli - Dass ein Stürmer`nen Verteidiger fand  
Und sie lachten und sangen bei Rauch und Kerzenschein - Und dann schliefen sie beisammen auf dem Tresentisch ein - Doch eines das war ihnen dabei sicherlich nicht klar - ward in dieser Nacht die Prophezeiung wahr -Jetzt warten wir auf Euch – wir warten auf Euch – wir warten auf Euch – wir warten auf Euch - Ihr seid der FC – Hey - Heilige St. Pauli - Seid die FC – Hey - Göttliche Instanz - Ihr seid das – FC Fußballuniversum - Und wenn uns mal der Kragen platzt gibt´s Hubschraubereinsatz - Während sich jedes Spiel in unsere Herzen brennt - Habt Ihr wieder mal nur knapp die Insolvenz verpennt - Keinen Schotter und kein Moos, keine Kohle und kein Kies - Keine Monete, keine Knete und kein einziger Cent - Wir gäben euch das letzte Hemd seid ihr für uns am Ball - Uns blieb als letzter Schluss St. Pauli´s Damenauswahl - Doch jetzt warten wir auf Euch wir warten -auf Euch – wir warten auf Euch – wir warten auf Euch (Fußballchor ab wir warten auf Euch) - Wir sind der FC – Hey - Heilige St. Pauli - sind die FC – Hey – Göttliche -Instanz - Wir sind das – FC – Hey – Fußballuniversum - Und wenn uns mal der Kragen platzt gibt´s -Hubschraubereinsatz - Jetzt ist das Millerntor unser Wallfahrtsort - Unser Mekka unser heiliger Schrein - Beweisen wir das Wunder von der Reeperbahn – Als – Pokalsiegerbesieger-verein - Wir sind der FC – Hey - Heilige St. Pauli - sind die FC – Hey - Göttliche Instanz - Wir sind das – FC – Hey – Fußballuniversum - Und wenn uns mal der Kragen platzt gibt´s - Hubschraubereinsatz - Wir sind der Hey Ho – Heilige St. Pauli - Sind die Gi Ga – Göttliche Instanz - Wir pilgern zum FC – Hey - Heiligen St. Pauli - Und wenn uns mal die Nase kratzt gibt´s - Hubschraubereinsatz  
Musik und Text Jey Petersen

### **Tschuß und weg**

Du hast so oft daran gedacht, wie es wohl wäre wenn man es macht - bei Nacht und Nebel einfach weg - ein letzter Brief sichtbar versteckt - Den Flug seit Wochen schon geplant - du hast niemanden vorgewarnt Gedankenspiele- Tag und Nacht - und dann, dann hast du es wahr gemacht - So stand er da allein am Schalter - fühlte sich wie ein Durchgeknallter - Es gab kein vor und kein zurück - nur den Weg ins Glück - Tschuß und weg – keine Ahnung was mich erwartet - Tschuß und weg – ich will nur, dass die Maschine startet - Ich will hier raus auf schnellstem Wege - Das Leben hier ist mir zu träge - Ich hol den Traum aus dem Versteck – Tschüss und weg - Jetzt sitzt du da tief sonnengebräunt - so hattest du dir das erträumt - Das Geld in Cocktails umgesetzt - die Hitze fast den Kopf zerfetzt - Allein und pleite, ausgeraubt - liegst du in einem Krankenhaus - Der Traum zerplatzt, die Seele beißt - und du weißt was Sehnsucht heißt  
Text: Branko Bock

Musik: Branko Bock/Jey Petersen/Stephan Capser/Bent Borwitzky

### **Wolkenreiter**

All die Jahre nichts erreicht - vor dem Spiegel kreidebleich- Die Frage ist was dir jetzt noch bleibt, als warten auf die Ewigkeit, Immer Arbeit – Alltagstrott- das Herz aus Gold – die Seele Schrott - Keiner, der dich fragt wie´s dir geht-wenn dir das Wasser zum Halse steht-Du hast einen Job, eine Frau, ein Kind-die eigentlich ganz zufrieden sind-Doch Sommer, Sonne, Freiheit, Frauen-erlebst du leider nur im Traum- Hallo, Hallo – ich bin dein Wegbegleiter, Wolkenreiter-Hallo, Hallo – ich bin das beste Teil in dir- Hallo, Hallo – ich bin dein Weltenbummler, Gedankenschummler-Hallo, Hallo – ich bin dein Krisenstab -Guten Tag-Die Zeit ist reif – hast du gedacht-und hast dich aus dem Staub gemacht-Die Stadt ist eng – das Leben kühl-da war auch dieses Bauchgefühl- Du wirst eine Süße finden-und sie dir um den Bauch dann binden-Sommernacht-Romantik-mit Blick auf den AtlantikHallo, Hallo – ich bin dein Wegbegleiter, Wolkenreiter-Hallo, Hallo – ich bin das beste Teil in dir-Hallo, Hallo – ich bin dein Weltenbummler, Gedankenschummler-Hallo, Hallo – ich bin dein Krisenstab - Guten Tag - Wolkenreiter--- schönen guten Tag.....  
Hallo, Hallo – ich bin dein Wegbegleiter, Wolkenreiter - Hallo, Hallo – ich bin das beste Teil in dir-Hallo, Hallo – ich bin dein Weltenbummler, Gedankenschummler - Hallo, Hallo – ich bin dein Krisenstab - Guten Tag  
Text: Branko Bock / Musik: Branko Bock/Jey Petersen

### **Zelle 7**

Als Du im Kreissaal Deine Mutter sahst, hast Du es schon geahnt - Hatte Gott mit Deiner Herkunft sich wahrscheinlich wohl vertan - Dann schon in jungen Jahren riet Dir Vater in´s Gewissen - Wird jeder der Dir blind vertraut von Kopf bis Fuß beschissen - Auch Deine beste Freundin hat dir pausenlos diktiert - Das sie nur Männer mit viel Kraft und Kohle animiert - Da wusstest Du es ist soweit für Deinen ersten Streich - Und Vaters Auto wurd´ in bare - Münze umgeecht - Und Vaters Auto wurd´ in bare Münze umgeecht - Mit fünfundzwanzig - und als Boss in Deiner coolen Gang - da wurde Dir der Kleinstadtmief um einiges zu eng - Es hielt die weite Welt für Dich so einiges bereit - Vor allem das Du schnell das Recht des Stärkeren begreifst - Vor allem das Du schnell das Recht des Stärkeren begreifst - Zelle Sieben ist nun Dein Zuhause – denk nur nicht – - old boy - Du kommst hier wieder raus

Davon kannst Du jetzt gleich schon mal absehen - Und vielleicht noch mal auf den Hof geh´n - Nun hast Du endlich was schon alle wussten auch gerafft - Sind nicht nur Kraft und Wohlstand wichtig sondern auch Bedacht - Und als der Knast Dich freigab, da wusstest Du sofort - War´n Vater und auch Mutter gleich der Grund zum Doppelmord - War´n Vater und auch Mutter gleich der Grund zum Doppelmord - Zelle Sieben - ist nun Dein Zuhause – denk nur nicht - old boy - Du kommst hier wieder raus - Davon kannst Du jetzt gleich schon mal abseh´n - Und vielleicht noch mal auf den Hof geh´n - Zelle Sieben – sie ist nun Dein Heim – wieder mal - old boy - sitzt Du mit uns ein - Ohne Dich war es hier nur halb so schön - komm lass noch mal auf den Hof geh´n

Musik und Text Jey Petersen